

Nissan Micra 1.5 dCi Tekna

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (63 kW / 86 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,1

Der Micra wurde geliftet, bekam neue Scheinwerfer und einen geänderten Kühlergrill. Wichtiges ist aber immer noch nicht vorhanden, so fehlt ein elektronisches Stabilitätssystem und der Dieselmotor bläst noch immer unverblümt seine gesundheitsschädigenden Rußpartikel ins Freie. Aber auch sonst ist der Motor nicht gerade die reine Freude. Wenn es beim Losfahren eilt, muss man ihn hochdrehen und die Kupplung übermäßig schleifen lassen, um das Turboloch zu überlisten. Hat sich der Motor dann zu höherer Drehzahl bequemt, geht es aber zügig voran, wobei die auf dem Tacho versprochenen 220 km/h ein hehres Ziel bleiben. Beim Verbrauch kann man aber nicht meckern, hier zeigt sich der neue Micra recht genügsam. Schützenhilfe gibt ihm das lang übersetzte Getriebe, das meist für moderate Drehzahlen sorgt. Gangwechsel erfreuen weder den Fahrer noch dem Getriebe selber, denn vollziehen sich ausgesprochen hakelig. Fazit: Übersichtlicher Kleinwagen mit variabler Rücksitzbank, aber noch einigen technischen Mankos. In der getesteten Version mit Teilledersitzen 19.779 €. **Karosserievarianten:** Dreitürer und Blechdach-Cabrio. **Konkurrenten:** Citroen C3, Fiat Grande Punto, Ford Fiesta, Hyundai i10, Kia Rio, Lancia Ypsilon, Mitsubishi Colt, Opel Corsa, Peugeot 207, Renault Clio, Seat Ibiza, Skoda Fabia, Suzuki Swift, Toyota Yaris, VW Polo.



- + gute Verarbeitung
- + große Türen
- + Rückbank schieb- u. klappbar
- + vorn sehr bequemer Zustieg
- + recht gute Federung
- umständliches Starten
- kleiner Kofferraum
- kein Stabilitätssystem
- schlechtes Ansprechverhalten
- kein Dieselruß-Partikelfilter
- kein Reserverad
- teuer in der Versicherung

Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 2,7

- + Die Verarbeitung der Karosserie hinterlässt einen weitgehend soliden Eindruck. Türen und Heckklappe schließen leicht. Auch im Innenraum ist die Qualität der verwendeten Kunststoffe gut, die Teile sind sauber eingepasst. Optional sind schöne Teilledersitze zu haben. Alufelgen und ein elektrisch bedienbares Glasschiebedach gibt es ebenfalls gegen Aufpreis.
- Seitlich an der Karosserie befinden sich Stoßleisten, die jedoch zu weit unten liegen, um beim Parken vor fremden Autotüren schützen zu können. Die Stoßfänger und die Türausschnitte sind in Wagenfarbe lackiert und kratzempfindlich. Der Motorraum ist unten weitgehend offen, so dass ungehindert Straßenschmutz eindringen kann. Für Reifenpannen gibt es nur ein schmales Notrad, das mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Um es erreichen zu können, muss der Kofferraum ausgeräumt sein.

Sicht

Note: 2,8

- + Die Rundumsicht ist passabel, keiner der Fensterpfosten ist besonders breit. Das gilt auch für die Übersicht nach vorn. Dafür sorgen die thronende Sitzposition des Fahrers, die abfallende

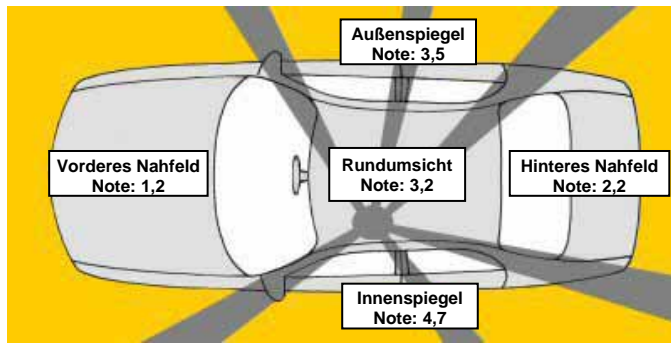
Front und die Scheinwerfer-Warzen, die das Abschätzen der Außenmaße erleichtern. Auch hinten sieht man gut heraus, die drei



Die Sicht nach schräg hinten ist aufgrund der großen Fensterflächen und versenkbaren Kopfstützen relativ gut.

Minikopfstützen der Rückbank können weit nach unten geschoben werden, wenn hinten niemand mitfährt. Zusätzlich helfen die serienmäßigen akustischen Abstandssensoren beim Einparken. Die Außenspiegel sind beheizt, aber die Spiegelgläser zittern.

- Xenonscheinwerfer sind nicht erhältlich.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 2,2

- + Türen und Heckklappe lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln. An der Fahrertür und der Heckklappe kann man das auch mittels der kleinen Gummiknöpfe am Griff (an der Beifahrertür und den Hintertüren gibt es diese Einrichtung nicht). Durch die recht hohe Karosserie mit dem runden Dach sind auch die Türen groß, was besonders vorn für verhältnismäßig bequemes Ein- und Aussteigen sorgt.

Kofferraum-Volumen* Note: 3,3

Für die Fahrzeugklasse ist das Kofferraumvolumen mit 240 Liter noch ausreichend groß, bei vorgeschobener Rückbank sind es ca. 110 l mehr. Das Vorklappen der kompletten Rücksitzlehne erweitert die Kapazität zusätzlich bis auf 480 Liter (immer gemessen bis Fensterunterkante).



Mit 240l Volumen ist das Kofferabteil des Micra nur von bescheidener Größe. Die an sich intelligente Lösung der nach vorne verschiebbaren Rücksitzbank wird dadurch zunichte gemacht, dass für die hinten Sitzenden dann kein Fußraum mehr zur Verfügung steht.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 3,0

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und gibt dann eine große Öffnung frei. Auch das Schließen gestaltet sich einfach, wobei man darauf achten muss, die Hand rechtzeitig aus der ungünstig angeordneten Griffmulde herauszuziehen.
- Die Kofferraumklappe öffnet nicht weit, so kann man sich leicht an den seitlichen Ecken und am nach unten abstehenden Schloss den Kopf stoßen. Die hohe Bordwand stört beim Ein- und Ausladen des Gepäcks. Durch das Vorklappen der kompletten Rücksitzlehne entsteht eine hohe Stufe, die beim Einladen des Gepäcks sehr hinderlich ist. Das nach oben spitz zulaufende Format des

Kofferraums (bedingt durch Rücksitzlehnen- und Heckklappen-schräge) ist unpraktisch.

Kofferraum-Variabilität Note: 2,4

- + Die Rücksitzbank ist längs verschiebbar und hat eine asymmetrisch geteilte Lehne, die vorgeklappt werden kann.
- Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.



Das Ablagefach im Beifahrersitz ist nur erreichbar, wenn dort keine Person Platz genommen hat. Sonst ist Anhalten angesagt.

Innenraum Note 3,0

Bedienung Note: 2,6

- + Wichtige Schalter sind links und rechts in Lenksäulen-Kombihebeln untergebracht. Das hochwertige CD-Radio befindet sich an übersichtlicher Stelle und ist einfach einzustellen. Auch ein Bordcomputer ist vorhanden, u.a. für Momentan- und Durchschnittsverbräuche. Tacho und Drehzahlmesser sind gut ablesbar. Das Lenkrad ist in der Neigung einstellbar, Pedale und Schalthebel sind ergonomisch einwandfrei. Fahrlicht und Wischer schalten sich sensorgesteuert ein. Angenehm: Die großen Bügelgriffe an den Türen, die Fahrer und Beifahrer leichtes Schließen ermöglichen, ohne sich zu weit herauslehnen zu müssen. Das Handschuhfach ist geräumig, ein großes Fach befindet sich unter der hochklappbaren Beifahrersitzfläche.
- Der Zündschlosshebel ist nicht griffgerecht, und dass man zum Starten auf die Bremse und nicht auf die Kupplung treten muss, ist für ein Auto mit Handschaltgetriebe ungewöhnlich. Auch gibt es keine Sicherung, die verhindert, dass man ohne Fernbedienung (mit integriertem Zündschlüssel) weiterfahren und dann den Motor abstellen kann. Anschließendes Starten des Motors ist später nicht mehr möglich. Die Heizungseinsteller liegen zu weit unten, die Einstellungen sind auf dem Display kaum zu sehen (Ablenkung während der Fahrt). Der Einsteller für die Außenspiegel ist unbeleuchtet und zu weit vom Fahrer entfernt. Das Handschuhfach ist



Der Micra ist sauber verarbeitet, zeigt aber leichte Schwächen in der Funktionalität des Fahrerplatzes. Das können einige Konkurrenten besser.

ebenfalls unbeleuchtet, beim Öffnen klappt der Deckel auf die Knie des Beifahrers. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.

Raumangebot vorne*

Note: 2,7

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,85 m zurückstellen.

- + Das Raumgefühl auf den Vordersitzen ist sehr großzügig. Dafür sorgen die große Innenraumhöhe und -breite sowie der genügende Abstand zur Frontscheibe.

Raumangebot hinten*

Note: 4,2

- Hinten sitzt man wesentlich beengter. Hier haben höchstens zwei 1,75 m große Mitfahrer ausreichend Kniefreiheit, wenn die Vordersitze zurückgeschoben sind. Auch mit der Kopffreiheit ist es nicht weit her, da man seitlichen Formschluss mit der Karosserie hat. Zu dritt wird es sehr eng.

Komfort

Note 3,2

Federung

Note: 2,7

Das weder zu straff noch zu weich abgestimmte Fahrwerk bietet auf den meisten Fahrbahnen einen passablen Federungskomfort. Kurze Fahrbahnunebenheiten ausgenommen, schluckt der Micra die Unebenheiten recht gut weg; eine Stuckerneigung der Karosserie, wie sonst bei Kleinwagen oft vorhanden, tritt nicht auf. Die Seitenneigung in Kurven hält sich in Grenzen.

Sitze

Note: 3,2

Die kaum körpergerechten Vordersitze sind recht nachgiebig, bieten mit den kurzen Lehnen im Lendenwirbel- und Schulterbereich wenig Unterstützung. Die Sitzposition ist für größere Personen übertrieben hoch, nur der Fahrersitz lässt sich geringfügig in der Neigung, nicht aber in der Höhe einstellen. Hinten ist die Lehne bequem. Wegen des geringen Abstandes zum Fußboden sitzen die Mitfahrer mit spitz nach oben ragenden Knien, fast ohne Unterstützung für die Oberschenkel. Für drei Mitfahrer befinden sich Haltegriffe im Dach.

Innengeräusch

Note: 3,0

Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel durchschnittlich. Der Motor ist akustisch stets präsent, bei hohem Autobahntempo nehmen dann auch die Windgeräusche deutlich zu.

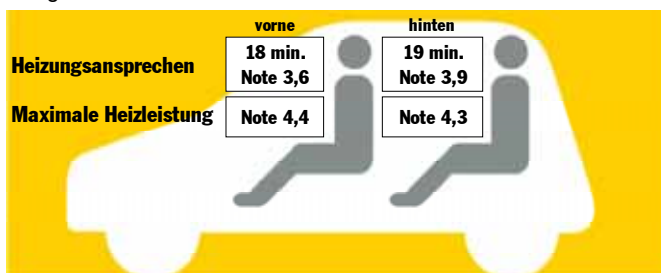
Heizung, Lüftung

Note: 4,1

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Vorn ist die Heizung ziemlich schwach, hinten aber noch schwächer. Entsprechend lange dauert es, bis die Luft einigermaßen angenehm temperiert ist. Die Luftverteilung lässt sich nur grob regulieren.

- + Die Klimaanlage ist serienmäßig, ebenfalls ein Pollenfilter, der Allergiker freuen dürfte.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,9

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Ist der kleine Wagen einmal in Schwung, lassen sich gute Fahrleistungen realisieren.
- Soll schnell losgefahren werden, muss man viel Gas geben und die Kupplung übermäßig schleifen lassen. Manchmal quietschen dann auch die Reifen, anders ist es aber kaum möglich, das "Turboloch" des Motors zu kaschieren.

Laufkultur

Note: 3,0

Das Vibrationsverhalten des Motors ist unauffällig.

Schaltung

Note: 4,0

Die Vorwärtsgänge hakeln beim Schalten stark, besonders wenn sie schnell gewechselt werden.

Getriebeabstufung

Note: 3,5

- + Um Kraftstoff zu sparen, ist das Getriebe ziemlich lang ausgelegt. Selbst bei 180 km/h (nach Tacho) sind noch genügend Drehzahlreserven vorhanden.
- Der erste Gang sollte kürzer übersetzt sein, um der Durchzugsschwäche des Motors entgegen wirken zu können.

Fahreigenschaften

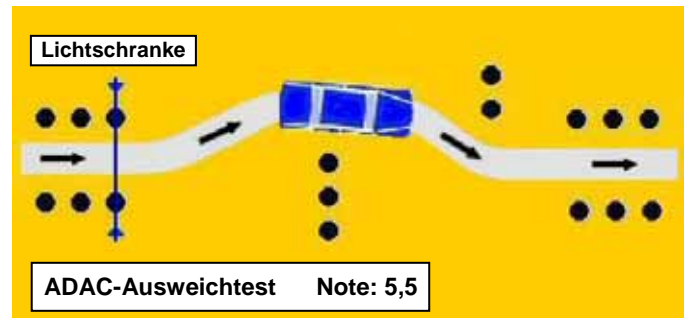
Note 3,3

Fahrstabilität

Note: 4,3

Die Richtungsstabilität ist passabel, der Fahrer hat ein recht sicheres Gefühl.

- Beim schnellen Anfahren drehen gelegentlich die Antriebsräder durch, vor allem, wenn der Untergrund weniger griffig ist. Eine Traktionskontrolle ist nicht erhältlich. ADAC-Ausweichtest: Bei heftigem Ausweichen mit der trägen Lenkung bricht erst das Heck aus, dann schleudert der Wagen. Ein elektronisches Stabilisierungssystem, das dies verhindern könnte, ist nicht zu haben.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 3,0

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt.
- Auch hier fehlt für kritische Situationen ein Stabilitätsprogramm.

Lenkung*

Note: 3,1

Die stark rückstellende Lenkung spricht recht gut an. Zielgenauigkeit und Vermittlung des Fahrbahnkontakts sind durchschnittlich. Die leichte Auslegung kommt der Handlichkeit zu gute. Der Wendekreis ist allerdings recht groß.

Bremse

Note: 2,7

- + Das Bremspedal ist günstig angeordnet, die Bremse spricht recht gut an und lässt sich angemessen dosieren. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h sind 40 m bis zum Stillstand erforderlich. Der Bremsassistent soll ungeübten Fahrern dazu verhelfen, das Potenzial der Anlage besser nutzen zu können.

Sicherheit

Note 3,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 4,6

- + ABS und Bremsassistent sind vorhanden. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Bremspedal gestartet werden kann.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,3

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Dabei zeigt er besonders beim Seitencrash seine Stärken. Außer den Front- und vorderen Seitenairbags gibt es für die vorderen Plätze seitliche Kopfairbags. Die vorderen Kopfstützen sind aktiv und reichen in der Höhe für ca. 1,80 m große Personen. Hinten sind sie hoch genug. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Warndreieck und Verbandkasten lassen sich unter dem aufklappbaren Beifahrersitz-Polster unterbringen.
- Die Kopfstützen sind rund, so dass der Kopf bei einem Heckaufprall von schräg seitlich abrutschen kann. Für die Rücksitzplätze fehlen Gurt-Erinnerer.

Kindersicherheit

Note: 2,4

- + Der rechte Front-Airbag lässt sich deaktivieren. Dann dürfen auf

dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Auf der Rücksitzbank lassen sich auf den Außenplätzen Kindersitz-Systeme stabil unterbringen. Ein Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung von Kindersitzen ist an diesen Plätzen serienmäßig vorhanden.

- Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können von Kindern zu leicht gelöst werden.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

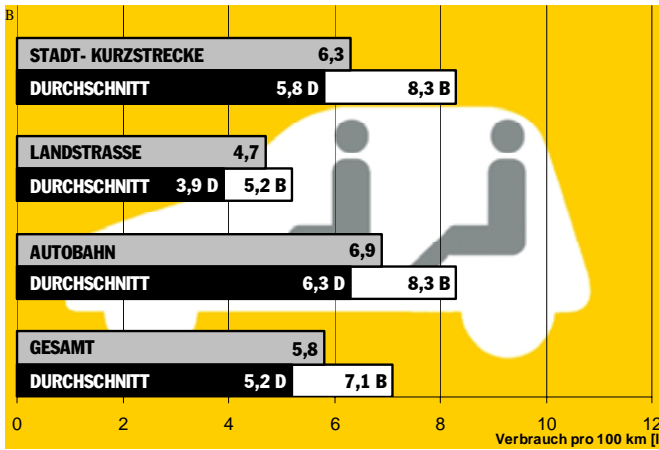
Verbrauch/Umwelt **Note 3,1**

Verbrauch*

Note: 3,6

Inner-, außerorts und auf der Autobahn liegt der Verbrauch mit 6,3 l, 4,7 l und 6,9 l Diesel auf 100 km noch im durchschnittlichen Rahmen. Der mittlere Verbrauch beträgt 5,8 l auf 100 km.

- Die Klimaanlage wird automatisch mit dem Motorstart eingeschaltet. Das kann den Kraftstoffverbrauch erhöhen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,7

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich.

- Der Motor bläst ungehindert die schädlichen Dieselruß-Partikel in die Umwelt, weil ein Filter fehlt.

Wirtschaftlichkeit* **Note 3,9**

Betriebskosten

Note: 1,3

- + Die Formel zum Sparen: Günstiger Kraftstoffverbrauch ergibt

niedrige Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,7

Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist eine Wartung fällig. Der 1,5 Liter Turbodiesel besitzt einen Zahnriemen, der spätestens alle 120.000 km oder nach fünf Jahren ersetzt werden muß.

- + Nissan spendiert dem Micra laut eigener Angabe eine langlebige Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km. Aufgrund der günstigen Seriengröße halten sich die Ausgaben für den Reifenersatz auf einem erfreulich niedrigen Niveau.
- Die jährliche Wartung besichert auch Wenig- und Normalfahrern häufigere Werkstattaufenthalte.

Wertstabilität

Note: 5,2

- Vor allem im zunehmenden Alter kann dem Micra nur ein mäßiger Restwertverlauf prognostiziert werden, zudem hat er keinen Dieselruß-Partikelfilter. Auch wegen eines Generationswechsels, der sich voraussichtlich innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums vollziehen wird, ist mit erhöhten Abschlägen beim Wiederverkauf zu rechnen.

Kosten für Neuanschaffung

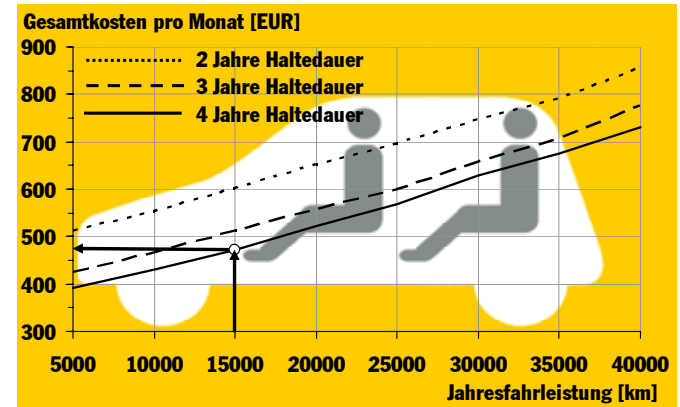
Note: 3,9

Mit über 17.000 € ist der Micra alles andere als ein Schnäppchen, liegt aber klassenbezogen noch im Schnitt.

Fixkosten

Note: 5,3

- Zudem sind die Versicherungsbeiträge durch ungünstige Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung dementsprechend teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 479 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.2	1.2	1.4	160 SR	1.5 dCi
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1240	4/1240	4/1386	4/1598	4/1461
Leistung [kW(PS)]	48(65)	59(80)	65(88)	81(110)	63(86)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	110/3600	110/3600	128/3200	153/4400	200/1900
0-100 km/h[s]	16,3	13,9	11,9	9,8	11,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	154	167	172	183	171
Verbrauch pro 100 km [l]	6,5S	6,6S	7,0S	7,2S	5,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/18/16	15/19/17	15/19/17	17/21/20	18/19/19
Steuer pro Jahr[Euro]	87	87	94	108	249
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	395	405	455	508	422
Grundpreis[Euro]	10.990	11.590	14.590	16.790	13.090

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1461 ccm
Leistung	63 kW (86 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	200 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/65R15
Reifengröße (Testwagen)	185/50R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,85 m/10,9 m
Höchstgeschwindigkeit	171 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,3/4,7/6,9 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	125 g/km/ 150 g/km
Innengeräusch 130 km/h	71 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3719 mm/1660 mm/1540 mm
Leergewicht/Zuladung	1125 kg/425 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	240 l/480 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	510 kg/900 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	46 l
Reichweite	790 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	109 Euro
Monatliche Werkstattkosten	41 Euro
Monatliche Fixkosten	88 Euro
Monatlicher Wertverlust	241 Euro
Monatliche Gesamtkosten	479 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/19/19
Grundpreis	17.790 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaanlage	nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, beheizbar	nicht erhältlich
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	400 Euro
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	600 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testerergebnis)	3,1
Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	2,7
Sicht	2,8
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	3,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,0
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	3,0
Bedienung	2,6
Raumangebot vorne*	2,7
Raumangebot hinten*	4,2
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,2
Federung	2,7
Sitze	3,2
Innengeräusch	3,0
Heizung, Lüftung	4,1
Motor/Antrieb	2,9
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	3,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	3,5
Fahreigenschaften	3,3
Fahrstabilität	4,3
Kurvenverhalten	3,0
Lenkung*	3,1
Bremse	2,7
Sicherheit	3,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	4,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,3
Kindersicherheit	2,4
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,1
Verbrauch*	3,6
Abgas	2,7
Wirtschaftlichkeit*	3,9
Betriebskosten*	1,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,7
Wertstabilität*	5,2
Kosten für Neuanschaffung*	3,9
Fixkosten*	5,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2008